

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel

- An alle Institutsleitungen -
- An alle Zentralen Einrichtungen -
- An alle Gemeinsamen Einrichtungen -

Die Gleichstellungsbeauftragte

Hausanschrift:  
Christian-Albrechts-Platz 4, 24118 Kiel

Postanschrift: 24098 Kiel

[www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)

Paketanschrift:  
Olshausenstraße 40, 24118 Kiel

**Bearbeiter/in, Zeichen**

Dr. Iris Werner  
GB

**Mail, Telefon, Fax**

[iwerner@gb.uni-kiel.de](mailto:iwerner@gb.uni-kiel.de)  
tel +49(0)431-880-1651  
fax +49(0)431-880-1751

**Datum**

13.3.2015

## Anschubfinanzierung für weibliche Post-Docs

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Ebene der Post-Docs und v.a. bei den abgeschlossenen Habilitationen sind Frauen an der CAU noch unterrepräsentiert. Die CAU hat sich, auch gegenüber der DFG und der Landesregierung, zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in diesen Kategorien zu erhöhen. Im Rahmen des Professorinnenprogramms von Bund und Ländern stellt die CAU während der Förderperiode des Programms von fünf Jahren jeweils jährlich ein Betrag von einmalig

**20.000,- €**

als Anschubfinanzierung für **Wissenschaftlerinnen auf Post-Doc und Habilitationsstellen** zur Verfügung. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, hochqualifizierte promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen für die CAU zu gewinnen und ihre Forschung zu unterstützen. Voraussetzungen und Modalitäten für einen Antrag in diesem Förderprogramm entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Die Mittel können unter mehreren Bewerberinnen aufgeteilt werden. Sie gehen der Wissenschaftlerin direkt und zur freien Verfügung im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit und nach den gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Landeshaushaltsrecht) zu.

Ich bitte Sie, dieses Angebot bei Stellenbesetzungsverfahren zu berücksichtigen und in Ihrem Bereich bekannt zu machen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Iris Werner

ps: Die Mittel werden im Rahmen des Professorinnenprogramms, dessen Ziel ist, den Frauenanteil an den Professuren und wissenschaftlichen Spitzenpositionen in Deutschland zu erhöhen, vergeben. Sie müssen für diesen Zweck ausgegeben werden und stehen daher nur für Frauen zur Verfügung.

## **ANHANG:**

### **Hinweise zur Antragstellung Anschubfinanzierung weibliche Post-Docs**

1. Interessierte promovierte Wissenschaftlerinnen sollten bis zum **15. Mai 2015** einen 2-3seitigen Antrag bei mir einreichen.
2. Die eingegangenen Anträge werden vom Zentralen Gleichstellungsausschuss des Senates begutachtet, dieser fällt dann die Entscheidung über die Förderung. Bei Bedarf wird es eine persönliche Vorstellung der Antragstellerinnen vor dem Ausschuss geben.
3. Aus den Anträgen muss die Stellensituation der Bewerberin klar hervorgehen. Gefördert werden können nur Wissenschaftlerinnen auf Landesstellen, bevorzugt auf ganzen Stellen mit einer Laufzeit von mindestens zwei Jahren bei Bewilligung und möglichst mit Zielrichtung Habilitation. Bewerbungen auf einer halben und/oder Stelle mit überwiegender Tätigkeit in der Lehre sind auch möglich. Unter Anschubfinanzierung verstehen wir in der Regel die Unterstützung der ersten Phase eines Habilitations- oder Postdocprojektes.
4. Im Antrag sollte kurz, aber klar dargestellt werden: das Forschungsprojekt, die Karriereperspektive und –planung der Kandidatin, die gut begründete und konkret benannte Lücke in der Finanzierung (bitte konkrete Summen nennen) und somit der mögliche Gewinn des Projektes durch die Förderung. Wichtiger als detaillierte wissenschaftliche Fakten ist uns ein überzeugendes Motivationsschreiben.
5. Weitere Kriterien, die bei der Auswahl berücksichtigt werden können, sind Publikationen, Preise und erbrachte Lehr- und Betreuungsleistungen.
6. Von der Institutsleitung ist eine Erklärung erforderlich, dass für die genannten notwendigen Ausgaben keine anderen Mittel zur Verfügung stehen und dass das skizzierte Projekt befürwortet und unterstützt wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an:

Dr. Iris Werner

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der CAU

Olshausenstr. 40

24098 Kiel

Tel. 880-1651

[iwerner@gb.uni-kiel.de](mailto:iwerner@gb.uni-kiel.de)